

Sonntag, 19. Oktober 2003

8.15 Uhr	Morgenandacht
8.30 Uhr	Frühstück
	SCHRIFTAUSLEGUNG ALS FÖRDERUNG UND KRITIK VON RECHT UND GESETZ
9.15 Uhr	Der „mystische Grund“ des Rechts und die Schrift <i>Prof. Dr. Lukas Bormann</i> , Evangelische Theologie und Religionspädagogik im Fachbereich Geistes- und Erziehungswissenschaften an der Technischen Universität Braunschweig
	Vortrag
	Responses: <i>Prof. Dr. Micha Brumlik</i> , Fachbereich Erziehungswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/M. und Leiter des Fritz-Bauer-Instituts, Frankfurt/M. Hamideh Mohagheghi, HUDA-Netzwerk für islamische Frauen e.V., Wunstorf
	anschließend Diskussion
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Die Tagung wird gefördert von:



JOHANN WOLFGANG GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

 Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

■ Tagungskosten:

Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung	120,- €
Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung	145,- €
Kursgebühr	40,- €

Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten und Arbeitslose (nach Vorlage eines Ausweises)	Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung	60,- €
	Kursgebühr	20,- €

Der ermäßigte Betrag wird aus einem Fonds der Gesellschaft Evangelische Akademie Arnoldshain e.V., dem Kreis der Freunde und Förderer der Akademie, ausgeglichen. Spenden für diesen Fonds werden auf das Konto 41 00 522 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Frankfurt (BLZ 500 605 00) unter dem Stichwort „Fonds der Gesellschaft“ erbeten.

■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten.

■ Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

■ Regress

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, so müssen wir Ihnen 25% der Tagungskosten in Rechnung stellen. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

■ Anreise:

Am Nachmittag des 16. Oktober 2003 ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S5) in Richtung Friedrichsdorf um 16.24 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 16.44 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 17.01 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 17.44 Uhr).

■ Abreise:

Am Mittag des 19. Oktober 2003 mit dem Bus Linie 505 um 13.43 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Homburg um 14.23 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S5) um 14.45 Uhr nach Frankfurt/M. (Ankunft 15.07 Uhr).

Fahrplanänderungen vorbehalten!

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Anfahrt



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten

■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

Karin Weintz
Tel.: 06084-944-125
Fax: 06084-944-138
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084/944-0
Fax: 06084-944-194
E-Mail: m-n-h@t-online.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Evangelische Kirche in
Hessen und Nassau
– Referat Mission und Ökumene

Johann Wolfgang Goethe-
Universität Frankfurt am Main
– Fachbereich Evangelische
Theologie

Recht und Gesetz in jüdischer, christlicher und islamischer Tradition

2. internationale und interreligiöse
Konferenz „Schriftauslegung als
gesellschaftsgestaltende Kraft“

16. – 19. Oktober 2003 (Do. – So.)
Tagungs-Nr. 031637

Recht und Gesetz sind wesentliche Themen der mündlichen und schriftlichen Überlieferungen und Auslegungstraditionen im alten Israel, in Judentum, Christentum und Islam.

Die internationale und interreligiöse Konferenz wird diesen zentralen Topos der drei monotheistischen Religionen wissenschaftlich erhellen und auf seine gegenwärtige religiöse, juristische und politische Relevanz hin untersuchen. Recht und Gesetz waren und sind nicht auf das Gebiet zu beschränken, das gegenwärtig als Rechtsbereich identifiziert wird, d.h. Gesetzgebung, Rechtsprechung, Rechtswahrung und dazu Jurisprudenz als akademische Disziplin. Statt dessen waren und sind sie eng verkoppelt und verwoben mit der Breite des Lebens, mit historischen Erfahrungen und mit deren reflexiver Durchdringung. Die Tagung wird sich auf die Grundprobleme konzentrieren. Dabei wird die gegenwärtige Brisanz der Thematik von Recht

und Gesetz im Verhältnis der drei Religionen zueinander als Fragehorizont immer mit zu bedenken sein.

■ Zu der Tagung laden ein:

Prof.Dr. Stefan Alkier

J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof.

Dr. Lukas Bormann, Technische Universität, Braunschweig

Pfarrer

Dr. Hermann Düringer, Direktor der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Professor

Dr. Dieter Georgi, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Pfarrer

Dr. Annette Mehlhorn, Studienleiterin, Evangelische Akademie Arnoldshain

Professorin

Dr. Angela Standhartinger, Philipps Universität, Marburg

Prof.Dr. Markus Witte J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main

Donnerstag, 16. Oktober 2003

- 18.30 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
durch die Veranstalter
- 19.45 Uhr Podiumsgespräch:
Globalisierung versus partikulare Rechtskulturen

Freitag, 17. Oktober 2003

- 8.15 Uhr Morgenandacht
- 8.30 Uhr Frühstück
- 9.30 Uhr **Schrift und Gesetz am Beispiel der christlichen Kirche**
Prof. Dr. Dr. h.c. h.c. Peter Landau, Lehrstuhl für Rechtsgeschichte, Kirchenrecht, Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie am Leopold-Wenger-Institut für Rechtsgeschichte der Maximilians-Universität, München
Vortrag
Responses:
Sr. Mary John Manzanan OSB, St. Scholastica College und Graduate School, Manila, Philippinen
Orginenes' Nomos-Verständnis: Ein christliches Parallelstück zur jüdischen Thora im Rahmen des Römischen Kaiserreiches
Dr. Petra Held, Direktorin der Ökumenischen Forschungsgemeinschaft Israel, Jerusalem
Moderation: *Prof. Dr. Elisabeth Schüssler-Fiorenza, Harvard Divinity School, Harvard University, Cambridge MA, USA*
anschließend Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee/Tee im Foyer

RECHT UND GESETZ IN DER JÜDISCHEN TRADITION

- 15.00 Uhr **„Du sollst nichts hinzufügen und nichts wegnehmen“ (Dtn 13,1): Rechtsreform und Hermeneutik in der Hebräischen Bibel**
Prof. Dr. Bernard M. Levinson, Berman Family Chair of Jewish Studies and Hebrew Bible, Classical and Near Eastern Studies and Associate Professor of Law, University of Minnesota, Minneapolis, MN/USA
Vortrag
Responses:
Prof. Hannah Cotton, Editor, Scripta Classica Israelica, Department of Classics, The Hebrew University of Jerusalem
Prof. Dr. Jan Christian Gertz, Lehrstuhl für Altes Testament, Religions- und Literaturgeschichte des antiken Israel an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
Prof. Dr. Martin S. Jaffee, Comparative Religion and Jewish Studies, University of Washington (angefragt)
anschließend Diskussion
- 17.00 Uhr **Konsultationsgruppen**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Theological and interreligious situation in South Africa**
Prof. Dr. McGlory Speckman, Faculty of Theology and Biblical Religions, University of South Africa, Pretoria, South Africa
Vortrag
Response:
Prof. Dr. Tinyiko Sam Maluleke, Faculty of Theology and Biblical Religions, University of South Africa, Pretoria, South Africa
anschließend Diskussion

Samstag, 18. Oktober 2003

- 8.15 Uhr Morgenandacht
- 9.15 Uhr Frühstück
- 9.30 Uhr **Das biblische Recht zwischen Assyrien und Rom**
Prof. Dr. Eckart Otto, Vorstand des deutschen Instituts für Alttestamentliche Theologie; Professor für Altes Testament, Palästinische Archäologie, Altorientalische Rechtsgeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Maximilian Universität, München
Vortrag
Response:
Prof. Dr. Hartmut Bobzin, Lehrstuhl für Semitische Philologie und Islamwissenschaft am Institut für Außereuropäische Sprachen und Kulturen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
anschließend Diskussion
- 11.30 Uhr **Konsultationsgruppen**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee/Tee im Foyer
- 15.00 Uhr **RECHT UND GESETZ IN DER ISLAMISCHEN TRADITION**
Recht und Gesetz im Selbstverständnis des Islam
Prof. Dr. Elsayed Elshahed, Al Azhar University, Cairo und Islamische Akademie, Wien
Vortrag
Response:
Prof. Dr. Mathias Rohe, Richter am Oberlandesgericht, Professor für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Islamisches Recht an der Universität Erlangen
anschließend Diskussion
- 17.00 Uhr **Konsultationsgruppen**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Abendprogramm „I'm the law“
Recht und Gesetz im ‚Western‘